

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeigen.

[616.] Der Pränumerations-Termin von

Claus Harms, Sommer- und Winter-Postille.

2 Theile. 5. Auflage.

zu 3 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ fl. hört mit Ende dieses Monats auf, und kostet dann dieses Werk 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ fl. Bei dem großen Beifall, den diese schöne Auflage eines so empfehlungswerthen Predigtbuches erhalten hat, dürfte es manchem Sortimentshändler wohl lieb sein, jetzt noch darauf aufmerksam gemacht zu werden. Dabei bemerke ich nochmals, daß durch aus kein Exemplar zur Disposition gestellt werden darf, und es dann meine Schuld nicht sein dürfte, wenn Rechnungs-differenzen entstehen.
Leipzig, den 1. März 1836.

Friedrich Fleischer.

[617.] Pränumeration und Subscription
auf eine

Pracht-Ausgabe

von

Goethe's Werken

in zwei Bänden

mit Stahlstichen

und einem Facsimile der Handschrift Goethe's.
Format wie Schiller in einem Bande.

Bis zur Ostermesse 1836 erscheint die erste Lieferung einer Pracht-Ausgabe von Goethe's Werken, die, mit einer Anzahl nie gedruckter, ja zum Theil erst jetzt (durch die Ordner seines Nachlasses) aufgefundenen Gedichte und dramatischen Fragmente des großen Dichters bereichert, sich im Formate ganz der von Schiller in einem Bande anreihen und mit gleicher Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit behandelt werden wird wie unsere neuern Ausgaben von Schiller, welche so allgemeinen Beifall gefunden haben. In Schönheit des Papiers und Druckes wird sie letztere noch übertreffen und überdies durch eine Reihe von Stahlstichen nach den ausgezeichnetsten Künstlern geschmückt werden. Gleichwohl ist der Preis im Verhältnisse nicht theurer als die Ausgabe Schiller's in einem Bande, und ansehnlich wohlfeiler als der Pariser Nachdruck, der im Pränumerations-Preis schon 24 fl. — kostet, dem nur das Bildniß Goethe's und dessen Facsimile beigegeben ist, und der auch in Correctheit und Eleganz der Ausstattung weit hinter dieser Ausgabe zurücksteht.

Die erste Lieferung, die Gedichte enthaltend, und mit dem Bildniß des Dichters nach Rauch's trefflicher Büste geschmückt, wird in der Jubilate-Messe 1836 erscheinen; die zweite, alles Dramatische begreifend (womit der erste Band sich schließt), noch im Laufe dieses Jahres; die dritte (Romane, Erzählungen, Novellen u. s. w.) folgt zur Ostermesse 1837, und der Schluß, zumeist alles Biographische umfassend, zu Ende desselben Jahres. Die Bedingungen der Pränumeration und Subscription sind folgende:

Der Pränumerations-Preis für beide Bände ist 18 fl. oder 10 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ fl., wovon die erste Hälfte bei der Unterzeichnung, die zweite Hälfte beim Empfang der dritten Lieferung zu bezahlen ist. Mit dem Erscheinen der ersten Lieferung hört der Pränumerations-Preis unabänderlich auf. — Der Subscriptions-Preis für beide Bände ist 24 fl. oder 14 $\frac{1}{2}$ fl. und ist derselbe beim Empfang jeder Lieferung mit 6 fl. oder 3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ fl. zu bezahlen. Der Subscriptions-Preis besteht bis zur Vollendung des ganzen Werks, das Aufhören desselben

und das Eintreten des jedenfalls ansehnlich höheren Ladenpreises behalten wir uns vor, später bekannt zu machen.

Das Interesse der Goethe'schen Erben ist gleich sehr wie das der Verlagshandlung durch den Nachdruck und die in Folge desselben unvermeidlich gewesene Preis-herabsetzung der Ausgabe letzter Hand in 55 Bänden verlegt worden. Wenn gleichwohl jetzt Alles aufgeboten wird, dem Wunsche der Freunde und Verehrer des großen Dichters durch eine recht würdige Ausgabe seiner Werke zu entsprechen und deren Anschaffung möglichst zu erleichtern, so dürfen wir zuversichtlich hoffen, diese Ankündigung mit allgemeinem Beifall aufgenommen zu sehen.
Stuttgart, den 20. Januar 1836.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[618.] Bei Theod. Christ. Fr. Enslin in Berlin erscheint im Laufe des nächsten Sommers:

Handwörterbuch

der gesammten Chirurgie,

mit

Einschluss der syphilitischen und

Augenkrankheiten,

in Verbindung mit mehreren Aerzten

herausgegeben

von

Dr. Ernst Blasius,

ordentlichem Professor in Halle.

Vier Bände in gross Octav, jeder zu 50 Bogen

Subscriptionspreis eines Bandes 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Demnach Preis des Ganzen von 200 Bogen 12 $\frac{1}{2}$ fl.

Angehenden Aerzten und Studirenden, besonders denen, welche sich theurere Werke dieser Art nicht anzuschaffen vermögen, einen sichern und überall ausreichenden Leitfaden in der Ausübung der Chirurgie zu geben, ist der Zweck dieses Handwörterbuches, welches die Wissenschaft nach ihrem heutigen Standpunkte darstellen und Alles umfassen wird, was sich bewährt hat und wissenschaftlich ist. Da seine Tendenz vorzugsweise auf das Thatsächliche und Praktische geht, wird es nur so viel Theorie enthalten, als zum Verständniß von jenem nothwendig ist, und rein historische, biographische, etymologische etc. Artikel gänzlich ausschließen. Eine Auswahl der wichtigeren und brauchbaren Literatur wird den einzelnen Abschnitten beigegeben werden.

Durch den Umfang des Werkes ist das Mittel gegeben, jede nur andeutende Kürze, als der Tendenz desselben entgegen, zu vermeiden, sowie sich auch eben dadurch alle Weit-schweifigkeiten und Wiederholungen von selbst verbieten. Diejenige Gründlichkeit und Klarheit der Darstellung, wodurch sich besonders Richter's Anfangsgründe der Wund-arzneikunst auszeichnen, wird der Herausgeber vorzugsweise zu erreichen sich bestreben.

Um mit der lexikographischen Form die Vortheile der systematischen Darstellung zu verbinden, werden die einzelnen Gegenstände möglichst unter einer Aufschrift abgehandelt, und die einzelnen Artikel darauf verwiesen werden. Jeder von den Mitarbeitern, deren Zahl zwar gering ist, die sich aber als medicinische Schriftsteller bereits bewährt haben und sich nennen werden, hat einen Haupttheil der Chirurgie gänzlich übernommen. Die nöthige Einheit in den leitenden Grundsätzen wird hierdurch erreicht, und somit auch in dieser Hinsicht die praktische Brauchbarkeit des Buches möglichst befördert werden.

Der erste Band wird im Laufe des nächsten Sommers erscheinen; um jedoch die Subscribenten schneller, als durch Ablieferung ganzer Bände geschehen könnte, zu befriedigen,